

Datenverarbeitung von Vivendi Assist-Services

Vivendi Assist ist eine Plattform zur Anbindung verschiedener Services, Dienste und Anwendungen. Hierbei können je nach Service, Dienst oder Anwendung unterschiedliche Daten verarbeitet und Informationen weitergereicht werden. Welche Daten Vivendi Assist in welchem Zusammenhang verarbeitet, lesen Sie in folgendem Dokument. Weitere Informationen, auch zu Ihren Rechten als Betroffener, finden Sie unter <https://www.connext.de/>

Präambel

Vivendi Assist – Die Plattform für das digitale Zeitalter

Vivendi Assist bietet Ihnen einen zentralen Zugang zur digitalen Welt der Sozialbranche. Vivendi Assist ist eine Plattform, über die Services gebündelt zur Verfügung gestellt werden und Einrichtungen, Institutionen, Dienstleister sowie das Internet der Dinge mit Vivendi verbunden sind. So ermöglicht die Plattform Kooperation und Vernetzung mit Partner-Unternehmen / Dritten und bindet einfach und vor allem sicher Apps, Portale, Services und Geräte an.

Die Plattform Vivendi Assist ist cloud-basiert. Dadurch wird Rechenkapazität gespart und zugleich für mehr Ausfallsicherheit gesorgt. Dieses ist möglich, da Neuerungen zentral bei Connext eingespielt werden und somit für jeden Anwender (Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens, Drittsysteme, Angehörige, Klienten, Betreuer usw.) immer die aktuelle Version zur Verfügung steht. Darüber hinaus ist die Plattform in der Lage, mit einer Vielzahl an Anfragen, Inhalten und Datenmengen umzugehen (Skalierung). Zudem ist das System dank Standard-Schnittstellen mit anderen Cloud-Lösungen kombinierbar oder vernetzbar.

1. Überblick

Vivendi Assist verarbeiten die personenbezogenen Daten, die Vivendi Assist-Services zur Bearbeitung Ihrer Anliegen benötigen und von Ihnen erhalten (z.B. bei der Anlage eines Vivendi Identity Service Accounts, der Übermittlung von Terminanfragen an (Pflege-)Einrichtungen, der Prüfung von Medikationsplänen bei der Arzneimittel-Therapie-Sicherheits-Prüfung).

Die Dienste, die sich mit und über die Vivendi Assist Plattform vernetzen, adressieren dabei unterschiedliche Dateninhalte. Welche Dateninhalte verarbeitet werden, wird u.a. im Dokument [Dienstliste](#) beschrieben.

2. Vivendi Identity Service Account

Der Vivendi Identity Service Account (VISA) ist die Basis für die Verwendung von Services innerhalb der Vivendi Assist Plattform. Dieser Benutzer-Account (sowohl für Personen als auch für die Anbindung von Diensten) basiert auf dem OAuth 2.0 Verfahren.

2.1 Zweck der Verarbeitung (VISA)

Die durch Vivendi Assist verarbeiteten personenbezogenen Daten werden in der Regel direkt in der Registrierung <https://services.connext.de/account/registerUser> oder bei entsprechender Eingabe im Rahmen des verwendeten Services erfasst. Hierbei werden Stammdaten wie Vorname und Nachname, Anschrift sowie einer Mobilfunknummer erhoben. Weitere Daten zur Verwendung der Plattform sind Benutzerdaten (bestehend aus Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort), welche im Vivendi Identity Service Account (VISA) gespeichert werden.

Diese Daten werden erhoben, um eine Validierung des Kontos durchzuführen. Zudem wird über die genannten Parameter eine Wiedererkennung bei Support-Anfragen ermöglicht. Wenn Sie die Vivendi Assist-App verwenden, dann wird zudem die Verbindung des VISA-Accounts mit der verbundenen (Pflege- / Betreuungs-) Einrichtung gespeichert. Hierbei werden keine personenbezogenen Daten an die Pflegeeinrichtung übermittelt,

sondern nur eine Kopplung vorgenommen. Zur Validierung der korrekten Zuordnung und damit verbundenen Identifizierung wird der Vor- und Nachname gemeinsam mit der Vivendi Assist-ID der Einrichtung zur Verfügung gestellt.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt entweder auf Basis einer Einwilligung, zur Bereitstellung des Dienstes Vivendi Assist oder zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, aufgrund gesetzlicher Vorgaben sowie auf Grundlage der Wahrnehmung berechtigter Interessen.

Die Daten werden in der Regel direkt erhoben. Mitarbeiter der Connex Communication GmbH erhalten nur Zugriff auf Daten, die sie zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Eine Übermittlung kann an unsere Unterauftragsnehmer erfolgen, sofern Sie die entsprechenden Dienste in der Plattform aktiviert haben und es zur Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist.

2.2 Speicherung und Löschen (VISA)

Vivendi Assist verarbeitet und speichert Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung der genannten Zwecke erforderlich ist. Bei Inaktivität eines Accounts von mehr als 6 Monaten wird dieser automatisch gelöscht. Hierdurch wird gegebenenfalls eine neue Registrierung erforderlich. Inaktivität bedeutet, dass der Vivendi Identity Service Account in diesem Zeitraum nicht verwendet wurde.

Sie können jederzeit die Löschung Ihrer Daten in der Vivendi Assist-Plattform unter dem Menüpunkt **Benutzerdaten** veranlassen. Damit wird die Nutzungsmöglichkeit der von Ihnen verwendeten Services beendet. Bitte beachten Sie, dass die Löschung des Accounts bis zu 96 Stunden dauern kann, je nachdem, welchen Vivendi Assist-Service Sie verwendet haben. Bitte beachten Sie zudem, dass es ggfs. Nachweispflichten gibt, die u.U. dazu führen, dass eine Dokumentation in den verwendeten Services Ihres Accounts weiterhin erhalten bleibt.

3. Vivendi Assist Besuchsplan

Im Rahmen des [Infektionsschutzgesetzes](#) gelten besondere Besuchsregeln für die Besuche in Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens. Um beispielsweise die Terminvereinbarung zwischen Besucher und Einrichtung zu vereinfachen, können Termine mit dem Vivendi Assist Besuchsplan vereinbart werden. Umfang und Inhalt der Funktionen werden im Rahmen der [Dokumentation](#) beschrieben.

3.1 Zweck der Verarbeitung (Besuchsplan)

3.1.1 Terminvereinbarung

Zum Zweck der Nachverfolgung im Rahmen des Infektionsschutzes werden personenbezogene Daten aus dem Terminvereinbarungsfeld an die Einrichtung übermittelt. Diese werden zur Nachverfolgung von Infektionsgeschehen im Rahmen der Gesetzgebung **Gesetz zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen** erhoben. Die erfassten Daten sind Name / Vorname / Anrede / Adresse (PLZ, Ort) / Telefon.

Diese Daten werden aufgrund der Nachverfolgbarkeit für Infektionsketten vier Wochen lang gespeichert und anschließend automatisch gelöscht. Dieses gilt sowohl für die Terminvereinbarung mittels Vivendi Identity Service Account als auch die Terminabsprache *ohne Account*.

3.1.2 Nachverfolgung mit BLE Sendern (optional)

Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens haben die Möglichkeit die Kontaktverfolgung durch einen Transponder mit Bluetooth Low Energy Technologie (BLE) zu unterstützen. Hierbei wird das System der Firma Clinaris GmbH verwendet. Das Social-Distancing-Warnsystem ist ein optionaler Bestandteil des Besuchsplans. Beim Empfang in der Einrichtung erhält der Besucher einen Transponder mit Bluetooth Low Energy Technologie (BLE), der den Abstand und die Zeit von Begegnungen misst.

Wird ein vordefinierter Sicherheitsabstand unterschritten – Corona-bedingt in der Regel 1,5 Meter – erfolgt eine Warnung per Vibration. Im Fall einer Infektion können Kontaktpersonen bis zu drei Wochen nach dem Besuch

schnell identifiziert und informiert werden. Alle Informationen dazu lassen sich im Dashboard des Besuchsplans überblicken.

Hierbei werden **KEINE** personenbezogenen Daten an das Drittsysteme der Clinaris GmbH übermittelt. Ein Zusammenführen zwischen BLE-Sender / -Token erfolgt innerhalb des Vivendi Assist Dienstes Besuchsplan und erfolgt durch die Zuordnung des Besuchers und der Token ID, wenn die Nachverfolgung veranlasst wurde.

Die Zuordnung eines BLE Senders zu einem Besucher sowie die personenbezogenen Daten unter 3.1.1 beschrieben, werden nach vier Wochen gelöscht.

3.1.3 Point-of-Care-Testing / PoC Test

Im Rahmen der Coronavirus-Testverordnung, herausgegeben durch das [Bundesgesundheitsministerium](#), können Einrichtungen für Besucher einen Schnelltest zum Nachweis von COVID Infektion durchführen. Wird in diesem Zusammenhang eine Infektion nachgewiesen, ist die Einrichtungen verpflichtet die Daten an das zuständige Gesundheitsamt weiterzugeben.

Im Fall eines positiven Testergebnisses wird das Meldeformular zur Weitergabe an das Gesundheitsamt im Besuchsplan erzeugt. Zudem müssen weitere Personendaten erhoben werden, die an das Gesundheitsamt übermittelt werden. Diese Daten sind Geschlecht / Geburtsdatum / E-Mail-Adresse.

Die Löschung der Daten, sowohl Testdaten als auch zusätzlich erhobene Daten, erfolgt nach vier Wochen nach Testfassung.

4. KDS-Katamneseservice

Der auf der Webseite <https://services.connex.de/formular/katamnese/> bereitgestellte Fragebogen dient der Erfassung der Katamnesedaten im Rahmen der Suchtberatung. Gemäß [KDS-Manual](#) dient die Katamnese zur Evaluierung der Effektivität und der Effizienz der einzelnen Interventionsangebote. In der Suchtkrankenhilfe haben sich zur Wirksamkeitsuntersuchung Nachbefragungen der Klient/innen / Patient/innen bewährt. Eine Möglichkeit solche Nachbefragungen durchzuführen bietet der KDS-Katamneseservice. Als Alternative zum postalischen Fragebogen bietet der KDS-Katamneseservice die Möglichkeit die Nachbefragung in Form eines Webformulars durchzuführen, um eine möglichst hohe Rücklaufquote realisieren zu können.

4.1 Zweck der Verarbeitung

Zum Zwecke der Erfassung der Katamnesedaten, wird durch die jeweilige Einrichtung für jeden Klienten / Patienten ein eigener Fragebogen im KDS-Katamneseservice mit einem eindeutigen Link erzeugt. Dies ist nur möglich, wenn der Einrichtung das Einverständnis des Klienten / Patienten vorliegt. Dabei wird die in der Einrichtung verwendete KlientenId und FallId verschlüsselt gespeichert, um bei der anschließenden Statistikerstellung die Daten dem passenden Beratungsfall zuordnen zu können. Darüber hinaus werden werden im Fragebogen u.a. Angaben zur Lebenssituation und zur Abstinenz bzw. Konsumveränderung erfasst. Die abgefragten Items entsprechen der vom Fachausschuss Statistik der DHS entwickelten [Itemliste](#) und werden erhoben, um eine bundesweite standardisierte Auswertung zur Wirksamkeit der Interventionsangebote durchführen zu können.

4.2 Speicherung und Löschung

Die erhobenen Daten werden verschlüsselt im KDS-Katamneseservice gespeichert und können von der jeweiligen Einrichtung bei der Erstellung der klientenübergreifenden Statistik abgerufen werden. Die Statistikerstellung erfolgt i.d.R. jährlich und bezieht sich auf die Klienten, für welche im Vorjahr die Katamnesedaten erfasst wurden. Nach einer Frist von 24 Monaten werden die Katamnesedaten entsprechend gelöscht, da der Verarbeitungszweck nicht mehr gegeben ist.

Auf Anfrage des Klienten / Patienten können die im KDS-Katamneseservice gespeicherten Daten jederzeit vollständig durch die Einrichtung gelöscht werden.

5. Verwendung von Cookies

Die Webseite <https://services.connex.de> ist Bestandteil der Vivendi Assist-Plattform. Die Webseite verwendet technische Cookies, um die Nutzung der Webseite / der Plattform zu erleichtern. Cookies sind kleine Textdateien, die für die Dauer Ihres Besuches dieser Webseite auf Ihrer Festplatte hinterlegt und abhängig von der Einstellung Ihres Browser-Programms beim Beenden des Browsers wieder gelöscht werden (sogenannte Session-Cookies).

Auch sicherheitsrelevante Funktionen zum Schutz Ihrer Privatsphäre werden durch den Einsatz von Cookies ermöglicht. Diese Cookies rufen keine auf Ihrer Festplatte über Sie gespeicherten Informationen ab und beeinträchtigen nicht Ihren PC oder Ihre Dateien. Die meisten Browser sind so eingestellt, dass sie Cookies automatisch akzeptieren. Sie können Ihren Browser so einstellen, dass er Sie auf die Verwendung / Speicherung von Cookies hinweist.

Die meisten vom Vivendi Assist Server / der Vivendi Assist Plattform erstellten und verwendeten Cookies enthalten verschlüsselte Daten, die nur direkt durch den Vivendi Assist Server entschlüsselt und interpretiert werden können. Dabei handelt es sich um automatische oder durch Nutzerverhalten / -interaktion erzeugte Cookies. Folgende Cookie-Typen und -Arten werden dabei verwendet:

Automatisch erzeugte Cookies

- **Route:** Es handelt sich dabei um einen sogenannten Sticky-Session-Cookie, die von Load-Balancer-Systemen gesetzt und ausgewertet werden. Die Gültigkeit beträgt zwei Tage.
- **AspNetCore.Antiforgery.*:** Das Cookie-System verhindert eine webseitenübergreifende Fälschung von Anfragen (auch als XSRF oder CSRF bezeichnet).

Durch Nutzerinteraktion erzeugte Cookies

- **AspNetCore.Identity.Application, .AspNetCore.Identity.External, idsrv.*, idsrv.external.*:** Diese Cookies werden durch die Anmeldung am Vivendi-Assist-Konto gesetzt. Durch diese Cookies wird der Zugriff auf Dienste relativ zu der Adresse <https://services.connex.de/account/> für bis zu 10 Minuten gesetzt.
- **AspNetCore.Identity.LoginMetadata** wird verwendet um die gewählte Sitzungsdauer, die durch den Anwender bei der Anmeldung gesetzt werden kann, zu speichern.
- **Identity.TwoFactorUserId:** Wird während einer 2-FA-Anmeldung temporär gesetzt.
- **Identity.TwoFactorRememberMe:** Wird bei einer 2-FA-Anmeldung gesetzt, wenn die Option **Für dieses Gerät nicht erneut fragen** gewählt wird. Dieses Cookie hat eine Gültigkeit von 15 Tagen, welche sich bei einem erneuten Zugriff automatisch verlängert.
- **.AspNetCore.connex.*:** Cookies mit diesem Präfix speichern die erfolgreiche Anmeldung an einem Dienst, wie z.B. <https://services.connex.de/terminbuchung/> für 30 Minuten und verlängern sich selbständig bei jedem weiteren Zugriff.
- **.AspNetCore.Correlation.OpenIdConnect.*:** Wird temporär während der Anmeldung an einem Dienst, wie z.B. <https://services.connex.de/terminbuchung/> gesetzt.

Mit dem Urteil vom 01.10.2019 (Az. C-673/17) hat der EuGH für den Einsatz von Cookies, die für den Betrieb einer Website oder die Gewährleistung spezifischer Seitenfunktionen nicht zwingend erforderlich sind, eine grundsätzliche Einwilligungspflicht bestätigt. Um diese rechtskonform umzusetzen, sind hinreichend differenzierte und informierende Cookie-Banner oder Consent Tools dem Setzen jener Cookies vorzuschalten. Die Vivendi Assist Plattform und die dazugehörigen Webseiten <https://services.connex.de> und <https://www.besuchsplan.de> verwenden kein Werbe-Cookies im Sinne einer Nachverfolgung, personalisierter Werbung o.ä., sondern nur zur technischen Umsetzung (wie z.B. zur Anmeldung mittels 2 Faktor Authentisierung). Daher kann auf das Cookie-Banner verzichtet werden. Ein entsprechender Hinweis ist in der Datenschutzerklärung aufgenommen.

Der EuGH betrachtet in seiner Entscheidung vor allem Artikel 5 Abs. 3 der EU-Richtlinie 2002/58/EG und verweist auf die in seiner durch die EU-Richtlinie 2009/136/EG geänderte Fassung. Aus dieser Vorschrift ergibt sich, dass die Anforderungen einer informierten Einwilligung für technisch notwendige Cookies nicht gelten. Cookie-Banner oder Consent Tools sind daher für die Vivendi Assist Plattform nicht zwingend erforderlich. Sie dienen dazu, den Nutzer zum einen über den Einsatz von Cookies aufzuklären und zum anderen die selbstbestimmte Entscheidung darüber einzuräumen, welche Cookie-Setzungen er für die jeweilige Website akzeptieren will.